

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2006

Donnerstag, den 13. April 2006

Nummer 4

*Frohe
Ostern*

*und erholsame
Feiertage
wünscht Ihnen*

*Ihre
Gerda Prautzsch
Bürgermeisterin*

Wenn die
Tage länger werden,
zieht der Frühling ein auf Erden.
Vorn im Garten kann man's sehen
schon Narzissen und Tulpen stehen.
Frühling, Frühling will es werden,
und er bringt die Lämmerherden,
steckt uns Veilchen in die Vasen
und den Krokus in den Rasen.
Es beginnt die schönste Zeit,
Frühling, Frühling
weit und breit.

Wieder viel Spaß beim Sängerkränzchen

Unser Männergesangsverein Löbnitz 1860 e. V. kann auf viele Traditionen zurückschauen; eine davon ist das alljährlich stattfindende Sängerkränzchen.

Keiner vermag genau zu sagen, das wievielte seiner Art es war, es gehört eben dazu, solange man sich erinnern kann.

In diesem Jahr fand es am 11. März (wie immer im allseits bekannten und beliebten Vereinslokal Eichenast) statt und verantwortliche zeichnete heuer der zweite Bass. Natürlich ließen sich die Herren Bässe unter dem Motto: „Wer hier mit uns will fröhlich sein“ wieder viele lustige Späße zum Gaudi aller einfallen.

Nachdem alle gut gespeist hatten ging es mit einem Lied los.

Dann wurden, wie in jedem Jahr, wieder die Jubilare geehrt:

50 Jahre aktiver Sänger ist Siegmар Wolkwitz. Dafür erhielt er eine Urkunde und eine Ehrenmedaille des Deutschen Sängerbundes. Erinnerungspokale mit entsprechender Gravur erhielten Hans Dubiel für 40 Jahre, Georg Höhne für 35 Jahre und Gert Mühlpfordt für 30 Jahre Mitgliedschaft im Löbnitzer Männergesangsverein. Auch der Vereinsvorsitzende Peter Bürger wurde für seine 15 Jahre Vereinsleitung gleichermaßen geehrt.

Die musikalische Umrahmung des Abends oblag einem Delitzscher Gesangsduo, von den Löbnitzer Sängern „Brunner & Brunner“ genannt.

Zwischendurch sorgten die 2. Bässe gemäß dem Motto für viel Fröhlichkeit.

Peter Bandelow und Maik Braunsdorf hatten sich einen Sketsch über Mitgliederwerbung ausgedacht. Die Frage nach der Gage für Sänger blieb dabei aber dann doch unbeantwortet.

Mit einer Hutmodenschau besonderer Couleur begeisterten die Herren den ganzen Saal. Ob Lampenschirm, Salatschüssel, Blumentopf oder, oder...; alles wurde mit Würde und Chic vorgeführt und von Frau Betzin witzig kommentiert.

Der Chorleiter Dieter Graubner wurde wie ein Fahrzeug einem „Tüff“ unterzogen, wobei Vorzüge und Nachteile eines alten Modells zur Sprache kamen. Aber alte Modelle haben ihren Wert und sollten gut gepflegt werden.

Ein besonderer Clou war dann der Bauchtanz. Dafür hatte Frau Silke Bonet, Tochter des Sangesbruders Leischner, die Männeroberkörper in Gesichter verwandelt. Der Bauchnabel diente als Mund für die Sängern geläufigen Atemübungen. (siehe Foto) Da blieb wohl vor Lachen kein Auge trocken.

Getanzt wurde dann noch bis in die frühen Morgenstunden. Die Männer bedanken sich auch ganz herzlich bei Heidi und Dietmar (Alfred) Majunke für die tolle gastronomische Betreuung.



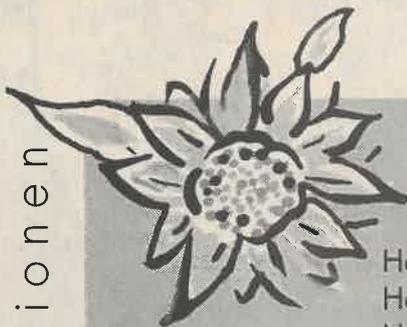
Der 2. Bass richtete das diesjährige Sängerkränzchen aus.



Wer hat das schönste Gesicht (sprich Bauch)?



Ehrung der Jubilare (von links nach rechts) Georg Höhne, Siegmар Wolkwitz, Gert Mühlpfordt und Hans Dubiel



Gratulationen

Zu Beginn des Jahres feierten aus unserer Gemeinde gleich fünf Ehepaare ihr Ehejubiläum.

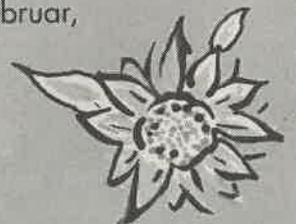
Das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“ feierten

Hans Joachim und Gertraude Przybylsky am 11. Februar,
Hellmut und Johanna Roßberger am 25. Februar,
Helmüt und Alma Krüger am 17. März und
Werner und Ruth Münch am 1. April.

Das Fest der „**Silbernen Hochzeit**“ feierten

Klaus-Peter und Ramona Krause am 31. März.

Die Bürgermeisterin gratulierte ganz herzlich und wünschte den Ehepaaren noch viele schöne, gemeinsame Jahre.



Mitteldeutsche Kirchenstraße führt bald durch Löbnitz

Am 25. März trafen sich im Löbnitzer Pfarrhaus, auf Initiative unseres Pfarrers Fritz Mühlmann und des Gemeindegemeinderates, Vertreter umliegender Orte und des Vereins Mitteldeutsche Kirchenstraße. Anliegen des Treffens war es, erste Schritte zur Konkretisierung des Projektes, Erschließung einer neunten Route der Mitteldeutschen Kirchenstraße, einzuleiten. Löbnitz sowie die Orte Sausedlitz, Laue, Holzweißig, Bitterfeld, Friedersdorf Mühlbeck, Pouch und deren Kirchen sollen dazu gehören.

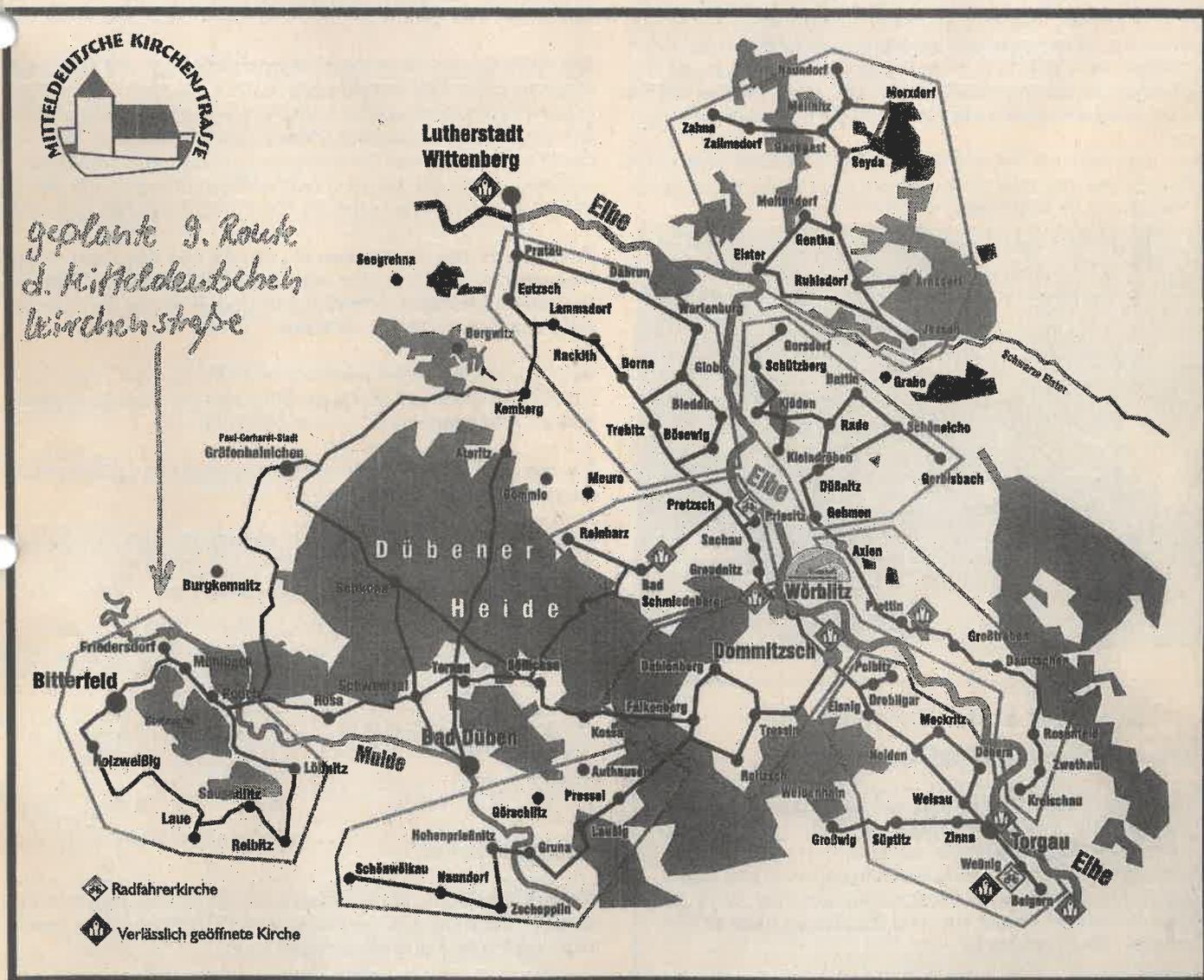
Die anwesenden Gäste aus den genannten Orten zeigten sich durchweg sehr interessiert an dem Projekt und folgten aufmerksam der Präsentation des Vereins Mitteldeutsche Kirchenstraße. Der stellvertretende Vorsitzende Lysander Pötzsch erläuterte überzeugend den Zusammenhang von Erschließung der Wanderwege, dem Kennenlernen der Kirchen als Kulturstätten und der Erhaltung derselben. Zahlreiche Besuchergruppen haben die Kirchen in den acht erschlossenen Gebieten besucht und auch mit Spenden unterstützt.

Damit auch unsere Route rund um die Goitzsche für Wanderer interessant und besuchenswert wird, werden in den kommenden zwei Monaten Wegekarten und Infomaterial erstellt. Dazu bedarf

es der Zuarbeit der Gemeinden. Der Verein wird die Kirchen der Zielorte im Internet präsentieren und darüber hinaus muss abgesichert werden, dass die Kirchen für die Gäste geöffnet werden und Führungen möglich sind.

Mehr zum Thema kann man über die Internetadresse www.mitteldeutsche-kirchenstrasse.de erfahren. Bald werden auch Infos über die neunte Route der Mitteldeutschen Kirchenstraße abfragbar sein. Peter Werner aus Jessen wird das Material aufarbeiten. Und wer ihn erlebt hat, der hat auch gemerkt, dass er für diese Aufgabe brennt. „Dorfkirchen haben eine eigene interessante Geschichte. Es sind historische unveränderte Gebäude, das ist erlebbare Historie!“ meint er. „Und schließlich leben wir hier im Kerngebiet der Reformation ...“

Als schließlich noch eine Vertreterin der LMBV sich anbot den Radwanderweg in die neu erscheinende Wegekarte aufzunehmen, ist schon ein erster konkreter Schritt gemacht. Am 10. Juni soll jedenfalls die Eröffnung der 9. Kirchenstraße stattfinden, und wer dabei sein möchte, sollte sich schon fit machen, denn es sind ca. 45 km mit dem Fahrrad zu bewältigen. Und wer noch mehr dazu wissen will, kann sich an Pfarrer Mühlmann wenden, er freut sich über jeden Mitstreiter.



Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 12. Mai 2006

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 19. Mai 2006

Ostervorfreude bei den Grundschulern

Ostern ist ein Fest, das alle unsere Grundschüler lieben, nicht nur weil sie sich auf die Ferien freuen, sondern auch weil sie die Vorfreude richtig genießen und sich gründlich mit dem Fest beschäftigen.

Die Schulhortkinder sind schon eifrig bei der Sache und basteln für ihre Lieben daheim nette Geschenke. Es entstehen unter Anleitung von Frau Walter und Frau Schreiber wuschlige Wollküken, bunte Fensterbilder und auch niedliche Osterfiguren. Aber ein ganz besonders schönes Erlebnis wird das Osterfeuer am Seeufer sein. Da werden Kartoffeln im Feuer gebacken und dann werden die Osterkörbchen gesucht, die wohl der Osterhase dort versteckt haben muss.

Aber auch im Unterricht werden sich die Kinder mit dem Osterfest beschäftigen.

Schon seit geraumer Zeit laufen die Vorbereitungen für eine Projektwoche zum Thema Ostern. In der letzten Woche vor dem Fest ist es dann so weit.

Projekte sind keine Spielereien. Es wird fachverbindend unter einem vorgegebenen Thema intensiv gearbeitet und gelernt. Da werden Osterbräuche und Symbole besprochen - egal ob weltlich oder kirchlich, ob deutschen Ursprungs oder international. Osterwörter werden geschrieben, Osteraufgaben gerechnet, Ostergeschichten gelesen und Osterelfchen (kleine Gedichte mit elf Wörtern) verfasst. Es wird gebastelt, es gibt einen Ostermalwettbewerb, Ostersingen und alle freuen sich auf den Oster-Rock und tanzen ihn vielleicht auch zu Hause vor. Es sind also wirklich alle Fächer einbezogen, natürlich auch alle Lehrer. Darüber hinaus werden meistens noch nette Eltern und die Hortnerinnen einbezogen.

Wenn man sieht mit welcher Umsicht hier gearbeitet wird, dann sollten wir uns alle dafür stark machen, dass die Schule auch für immer bei uns im Dorf bleibt.



Der erste Storch ist da

Eine Eilmeldung kurz vor Redaktionsschluss!

Es ist kein Aprilscherz, genau wie im vergangenen Jahr kam der Löbnitzer Storchenvater am 1. April heim. In den Vormittagstunden wurde er auf seinem Horst gesichtet. Nun schleppt er schon eifrig Baumaterial heran und wartet auf sein Frauchen, das hoffentlich bald ankommt, denn das Storchenvaterjahr ist wieder kurz und die Jungen müssen sich mit dem Wachsen beeilen.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Information der Bürgermeisterin

über die Erhebung von Abwasserbeiträgen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 27. März 2006 befasste sich der Gemeinderat Löbnitz erneut mit der Thematik der Erhebung von Abwasserbeiträgen.

Laut geltendem EU-Recht muss **jeder** Haushalt bis zum Jahr 2015 zwingend an das öffentliche Abwasserentsorgungsnetz angeschlossen sein. Aus diesem Grund ist die Errichtung einer Kläranlage in Löbnitz zwingend notwendig. Daher stellte der Abwasserzweckverband „Unteres Leinetal“ (AZV) im letzten Jahr Fördermittelanträge für die Errichtung mehrerer solcher Anlagen im Verbandsgebiet, u. a. auch für die Anlage in Löbnitz.

Mit Bescheid vom 13.12.2005 wurden dem AZV dann Fördermittel für die Errichtung einer Abwasseranlage in Löbnitz in einer Höhe von 1.246.000 EUR bewilligt. Die Gesamtinvestitionssumme liegt bei 1.722.000 EUR, d. h. der AZV muss einen Eigenmittelanteil von 476.000 EUR aufbringen. Der Fördermittelsatz beträgt 75 % für die Kläranlage sowie Unterdruckstation und 60 % für sämtliche Leitungen.

Aus verschiedenen Gründen ist die finanzielle Lage des AZV angespannt und der AZV ist keinesfalls in der Lage, den notwendigen Eigenmittelanteil aus eigener Kraft (Rücklagen) aufzubringen. Insofern stand der Gemeinderat Löbnitz zum wiederholten Male vor der Entscheidung, der Erhebung von Abwasserbeiträgen zuzustimmen, damit die dringend notwendigen Investitionen durchgeführt werden können oder die Fördermittel verfallen zu lassen.

Zuvor hatte der Gemeinderat Löbnitz von der Geschäftsführung des AZVes immer wieder verschiedene Unterlagen, Nachberechnungen, Alternativprüfungen sowie die Abfederung sozialer Härtefälle verlangt.

Nach mehrfacher, sehr intensiver und abwägender Diskussion, hat der Gemeinderat Löbnitz als eines von drei Verbandsmitgliedern im AZV folgender Lösung zugestimmt.

Für das Jahr 2006 musste um die Liquidität des AZVes nicht zu gefährden der Erhebung

der GRUNDGEBÜHR		der MENGENGEBÜHR je m ³	
Vollanschluss	Teilanschluss	Vollanschluss	Teilanschluss
von derzeit:			
92,04 EUR	61,32 EUR	3,15 EUR	1,81 EUR
auf neu			
270,00 EUR	150,00 EUR	4,30 EUR	1,98 EUR
Erhöhung um			
193 %	145 %	36 %	9 %

zugestimmt werden.

Für das Jahr 2006 ist diese Gebührenerhöhung somit unumgänglich, damit der AZV der Rechtsaufsichtsbehörde einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen kann.

Für das Jahr 2007

Für das Jahr 2007 stand der Gemeinderat Löbnitz vor der extrem schwierigen Entscheidung, ob die Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig mit dieser (sehr drastischen) Gebührenerhöhung belastet werden oder ob mit einer einmaligen und relativ verträglichen Beitragserhebung von 1,53 EUR diese Mengengebühren auf viele Jahre hinweg sehr moderat bzw. verträglich gestaltet werden können.

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

Dabei stand für alle Gemeinderäte die sozial gerechteste Lösung für ihre Bürger im Vordergrund. Nach mehrfachen Beratungen und unter Abwägung aller sozialen Gesichtspunkte, hat der Gemeinderat Löbnitz letztendlich mit großer Mehrheit der Erhebung dieser moderaten Abwasserbeiträge im Jahr 2007 zugestimmt. Die Erhebung erfolgt nach folgender Grundlage

Bebaubare Fläche (in m²) x Geschossfaktor x 1,53 EUR (Beitrag)

Der Geschossfaktor bildet sich wie folgt:

1 Vollgeschoss (VG) = Faktor 1; 2 VG = 1,5; 3 VG = 2; für jedes weitere VG jeweils 0,5

Mit der Beitragserhebung entfällt gleichzeitig die Grundgebühr!

Mit der Beitragserhebung soll die Mengengebühr auf höchstens 2,15 EUR je m³ Abwasser (Vollanschluss) festgesetzt werden.

Anhand einer Musterrechnung für eine **4-köpfige Familie** (durchschnittlicher Wasserverbrauch von 30 m³/Person/Jahr) mit einem 2-geschossigen Grundstück von **800 m²** (Vollanschluss) möchte ich Ihnen den Sachverhalt verdeutlichen.

Kosten bei der erhöhten Gebührenvariante

Grundgebühr:	270 EUR/Jahr
Mengengebühr:	4,30 EUR x 120 m ³ (4 Personen x 30 m ³) = 516 EUR/Jahr
Gesamt:	786 EUR /Jahr

Diese **786 EUR** würden dann jedes Jahr zu entrichten sein.

Kosten bei der Beitragsvariante:

800 m² x 1,5 (= Geschossfaktor; s. o.)
x 1,53 EUR Beitrag

= 1.836 EUR Beitrag EINMALIG

Grundgebühr:	0 EUR/Jahr
Mengengebühr:	ca. 2,15 EUR x 120 m ³ (4 x 30 m ³) = 258 EUR/Jahr

Diese **258 EUR** an Mengengebühr würden dann jedes Jahr (nach Zahlung des einmalig erhobenen Beitrages von 1.836 EUR) zu entrichten sein.

Im Gegensatz zur erhöhten Gebührenvariante (**786 EUR/Jahr**) würde dies eine **jährliche Ersparnis von 528 EUR** bei einem 4-Personen-Haushalt bedeuten.

Ergebnis:

- 1. Die Familie in der Musterrechnung hätte den Beitrag nach ca. 3,5 Jahren eingespart.**
- 2. Nach 5 Jahren hätte diese Familie eine Ersparnis von ca. 800 EUR.**
- 3. Nach 10 Jahren hätte diese Familie ca. 3.400 EUR eingespart.**

Insofern stellt die einmalige Beitragserhebung zwar eine Belastung für jeden Haushalt dar aber anhand der Musterberechnung verstehen Sie, dass die Variante mit der Beitragserhebung die mittelfristig viel gerechtere und vor allem sozial verträglichere Lösung ist. Eine Beitragserhebung wäre laut gesetzlichen Vorgaben bis 2015 sowieso angefallen, da bis zu diesem Jahr die entsprechenden Anlagen errichtet sein **müssen**. Es ist aber definitiv davon auszugehen, dass in den Folgejahren keinesfalls mehr Fördermittel als jetzt bereitgestellt werden, sondern (ganz im Gegenteil), es werden - wie derzeit in allen Bereichen ersichtlich - weitere Kürzungen erfolgen. Einen dann später erheblich höheren Eigenmittelanteil, hätten wir dann durch die Erhebung eines entsprechend höheren Beitrages zu bezahlen.

Es wurde mit dem AZV selbstverständlich auch dahingehend Übereinstimmung erzielt, dass es für soziale Härtefälle, die so genannten Stundungs- bzw. Ratenzahlungsmöglichkeiten gibt und dass über so genannte übergroße Grundstücke je nach Einzelfall entschieden wird, d. h. es soll versucht werden, auf besondere Ausnahmesituationen jeglicher Art entsprechend Rücksicht zu nehmen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bin mir darüber im Klaren, dass die Ihnen hier vorgestellte Erhebung von Abwasserbeiträgen eine sehr komplexe sowie im Einzelfall doch recht komplizierte Angelegenheit ist. Mit einer schriftlichen Information in unserem Amtsblatt habe ich versucht, weitestgehend Klarheit und Transparenz zu schaffen.

Für die Beantwortung eventueller Nachfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung während den bekannten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

*Ihre Gerda Prautzsch
Bürgermeisterin*

Einladung zum Osterfeuer

Die FFW Reibitz lädt zum Osterfeuer am 15.04.06, um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Gaststätte „Zur Linde“ ganz herzlich ein.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Osterfeuer in Löbnitz

Am 15.04.06 am Reitstall „Sachsenhalle“ Derenthal.

Beginn: 16.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!



Osterfeuer in Roitzschjora

Am 15.04.06 auf dem ehem. Sportplatz in Roitzschjora.

Beginn: 18.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Einladung zum Maibaumsetzen

Alle Einwohner unserer Gemeinde sind am Freitag, dem 28. April 2006, um 18.00 Uhr zum Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz in Löbnitz herzlich eingeladen.



*Ihre Bürgermeisterin
Männergesangverein 1860 e. V.
FFW Löbnitz*

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Reibitz lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Reibitz zur Wahlversammlung am 26. April 2006, um 17.00 Uhr in das Bistro nach Reibitz recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
 2. Bericht der Jagdvorstehers
 3. Berichte des Kassierers und der Finanzprüfer
 4. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2006/07
 5. Diskussion
 6. Entlastung des Jagdvorstandes und der Rechnungsprüfer
 7. Wahl der Wahlkommission (offene Abstimmung)
 8. Vorschläge für den neuen JV und die Finanzprüfer
 9. Wahlhandlung
 10. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
 11. Schlusswort des neugewählten Jagdvorstehers
- An die Beteiligten wird ein kostenloser Imbiss ausgegeben.



Informationen und Mitteilungen

Fußball-Tombola für Blutspender

Anlässlich der WM führt der DRK-Blutspendedienst Sachsen bei allen Blutspendeaktionen vom 15.05.06 bis 29.06.06 eine Fußball-Tombola durch.

Jeder Blutspender kann seinen Tipp abgeben, welche Mannschaften im Endspiel stehen werden. Unter den Teilnehmern mit richtiger Antwort werden drei Super-Flachbild-Fernseher verlost. Damit können die Gewinner das Endspiel schon auf dem neuen brillanten Bildschirm verfolgen.

Da zur WM mit einem Rückgang der Blutspenden gerechnet werden muss, sagt das DRK mit der Tombola allen Blutspenderinnen und Blutspendern Dank, die helfen, einen Engpass zu vermeiden.

In der Region findet die nächste Blutspendeaktion am Donnerstag, dem 18.05.2006 zwischen 15.00 und 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Löbnitz, Neue Straße/Feuerwehrhaus statt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr DRK-Blutspendedienst Sachsen

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Werbeleiter

Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz

Zeisigwaldstr. 103

09130 Chemnitz

Telefon: 03 71/4 32 20 92 oder Funk: 01 72/5 21 09 77

Haus der Umwelt e. V.

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Einladung zum Frühlingsspaziergang im Mai



Der Winter ist vergangen, die Natur erwacht und alles beginnt zu summen und zu zwitschern. Und das direkt vor unserer Haustür. Deshalb möchten wir alle Bürger Sachsens und der benachbarten Regionen sowie alle Gäste dazu verführen, an unseren sächsischen Frühlingsspaziergängen teilzunehmen.

Die Aktion „Frühlingsspaziergänge“ ist eine gemeinsame Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Zahlreiche Verbände, Vereine, Unternehmen, Städte und Gemeinden, ehrenamtliche Naturschützer und Umweltbildungseinrichtungen haben sich ins Zeug gelegt und Exkursionen zu den schönsten Flecken Sachsens organisiert. Die Exkursionen werden begleitet von orts- und naturkundigen Führern, die viel Wissenswertes berichten werden und gern Ihre Fragen beantworten.

So findet zum Beispiel am 14. Mai eine Exkursion durch das Biberrevier statt. Zu sehen sind große Biberburgen, Staudämme, Rutschen, Wechse und Fressplätze. Treffpunkt ist 9.00 Uhr auf halber Wegstrecke der Straße von Reibitz nach Löbnitz gegenüber der Rasthütte.

Informationen zu allen Veranstaltungen im Landkreis Delitzsch und darüber hinaus finden Sie in den Programmheften, die in öffentlichen Einrichtungen in Ihrer Nähe ausliegen. Oder Sie wählen im Internet unter www.umwelt.sachsen.de den für Sie passenden Spaziergang aus. Eine Kurzbeschreibung aller Angebote verbunden mit verschiedenen Hinweisen zum Charakter der Veranstaltung soll die Suche erleichtern.

Leipzig, 3. April 2006

Kontakt Regionalzentrum Leipzig

Haus der Umwelt e. V.

Dr. Gabriele Stich

Telefon: 03 41/2 30 08 52 oder 03 41/2 32 31 95

Fax: 03 41/2 32 31 96

E-mail: HausderUmwelt@-online.de

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 05.05.2006 um 20.00 Uhr

FFW Roitzschjora

Versammlung am 12.05.2006 um 19.00 Uhr

FFW Reibitz

Wochenschulung (Schullandheim) am 05.05. bis 07.05.2006
verantwortlich: Wehrleitung

FFW Sausedlitz

Versammlung am 19.05.2006 um 19.00 Uhr

LSG Löbnitz e. V.

Abt. Kegeln

Mannschaftsbezirksmeisterschaft der B-Jugend

In Markranstädt trafen sich die besten Mannschaften des Bezirkes. Es waren 8 Mannschaften am Start. Gespielt wurde auf 8 Bahnen.

Bei der männlichen B-Jugend wurde der Kreis Delitzsch durch die LSG Löbnitz vertreten. Bei der Bezirksmeisterschaft sind gemischte Mannschaften nicht zugelassen. Die B-Jugend männlich spielte auf Bahn 7 bis 10. Für Löbnitz ging als erster Starter Alexander Koch auf die Bahn und spielte mit 380 Kegel ganz groß auf.

Dies bedeutete die Führung. Als zweiter Starter ging Maik Engler rein. Er wurde mit seinen Nerven nicht fertig und spielte nur 288 Kegel. Somit war die Führung weg. Als dritter Starter ging Benjamin Hennig an den Start. Er wurde nach 50 Kugeln mit 165 Kegeln gegen Marvin Solms mit 144 Kegel eingewechselt. Als Schlussstarter spielte Niklas Schönfelder gegen den Paunsdorfer SV und um Platz 2. Leider hatte er auch nicht den besten Tag erwischt. Somit verlor das Löbnitzer Team mit 15 Kegel Platz 2. Weiter gehört zum Löbnitzer Team Kevin Denckert, der leider nicht mehr eingewechselt werden konnte, weil die Namen vor dem Spiel eingegeben werden mussten.

Platzierung	Bester Spieler		
1. Hohnstädter SV	1381 Kegel	Tino Kießig	382 Kegel
2. Paunsdorfer SV	1299 Kegel	Eric Schidlowski	378 Kegel
3. LSG Löbnitz	1284 Kegel	Alexander Koch	380 Kegel
4. SSV 1952 Torgau	1152 Kegel	Stefan Holike	335 Kegel

M. Steffen

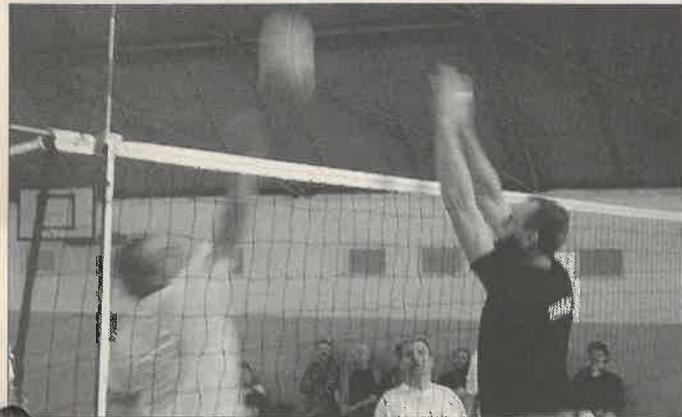


Übungsleiter: Max Steffen
v. l. Marvin Solms, Niklas Schönfelder, Kevin Denckert, Alexander Koch, Maik Engler, Benjamin Hennig
Übungsleiter Pablo Solms

Delitzscher Sportfuchse gewinnen das 7. Löbnitzer Oldie-Volleyballturnier

Die Freude war groß beim Seniorenteam der Delitzscher Sportfuchse. Hatten sie doch zum ersten Mal den Löbnitzer Oldie- Pokal gewonnen. Der 3. Platz war bisher Ihr Stammergebnis, weil jedes Mal der kleine Ruck mit ein wenig Glück zum Sieg immer ausblieb. An Kampfgeist fehlte es nie.

So begannen sie in diesem Jahr wieder druckvoll und erreichten gleich ein Unentschieden, bei 2 Spielsätzen nach dem Turniermodus, gegen den zweifachen Pokalverteidiger aus Löbnitz. Das Spiel gegen die Mannschaft aus Tiefensee wurde gewonnen und das 3. Spiel gegen die Ü- 50 Auswahl endete unentschieden. In den anderen Vergleichen setzte sich die Ü- 50 Auswahl gegen Tiefensee durch und verlor gegen die Löbnitzer. Die beste Ausgangsposition zum Sieg hatten damit eigentlich wieder die Löbnitzer Oldies. Doch niemand hatte mehr mit dem Aufbäumen der Tiefenseer im letzten Spiel gegen Löbnitz gerechnet. Das Ergebnis: Remis!



...mit waren die Delitzscher Sportfuchse mit den Löbnitzern satzgleich aber besser in den Spielpunkten. Glückwunsch den Sportfuchsen. Die Traditionsmannschaft, die Ü 50-Auswahl, hat auch in diesem Jahr wieder den Altersrekord auf 362 Lebensjahre erhöht. Das Turnier hätte perfekt ausgehen können, wenn sich nicht ein Spieler der Ü 50 am Fuß verletzt hätte. Wir wünschen ihm eine baldige Genesung, damit zum nächsten Freiluftturnier in Sausedlitz die Mannschaft wieder vollzählig ist.

Walter Dahlke

Endstand

- 1. Delitzscher Sportfuchse 4 : 2 Punkte
- 2. Oldie-Team Löbnitz 4 : 2 Punkte
- 3. Ü-50 Auswahl 3 : 3 Punkte
- 4. Oldie-Team Tiefensee 1 : 5 Punkte

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 10.04.2006 - 15.04.2006	Dr. Fichtner
vom 16.04.2006 - 23.04.2006	Dr. Schlegel
vom 24.04.2006 - 30.04.2006	Dr. Wilhelm
vom 01.05.2006 - 07.05.2006	Dr. Fichtner
vom 08.05.2006 - 14.05.2006	Dr. Schlegel
vom 15.05.2006 - 21.05.2006	Dr. Fichtner

Änderungen sind möglich.
Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 7 21 32 und 01 60/7 81 79 65 zu erreichen.

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 24.04.2006
Montag, den 08.05.2006

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am 09.05.2006 von 18.00 - 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Heilige Messen

jeweils am Sonntag	um 10.30 Uhr
Gründonnerstag, den 13.04.2006	um 17.00 Uhr
Karfreitag, den 14.04.2006	um 17.00 Uhr
Ostersonntag, den 16.04.2006	um 10.30 Uhr
Ostermontag, den 17.04.2006	um 10.30 Uhr

Abendmessen werktags jeden Dienstag um 18.00 Uhr
Fastenopfer „Miserior“ für Asien, Afrika und Lateinamerika
In diesem Jahr steht das Fastenopfer unter dem Thema: „Die Fülle des Lebens teilen, mit den Ärmsten der Armen“.

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Gründonnerstag, den 13.04.2006
um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, den 16.04.2006
um 10.30 Uhr
Samstag, den 29.04.2006
um 14.00 Uhr „Goldene Konfirmation“
Sonntag, den 30.04.2006
um 10.30 Uhr
Samstag, den 13.05.2006
um 14.00 Uhr Gottesdienst zur Ehschließung
Freitag, den 19.05.2006
um 9.30 Uhr Gottesdienst der Kita in der Kirche

Gottesdienste in Sausedlitz

Karfreitag, den 14.04.2006
um 10.30 Uhr mit Abendmahl
Ostermontag, den 17.04.2006
um 10.30 Uhr
Freitag, den 21.04.2006
um 14.00 Uhr Gottesdienst zur „Goldenen Hochzeit“
Sonntag, den 30.04.2006
um 13.30 Uhr Gottesdienst zur „Goldenen Hochzeit“
Sonntag, den 07.05.2006
um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 09.05.2006 um 14.00 Uhr
Festliche Chormusik am Sonntag „Kantate“
Zum 11. Mal treffen sich Kath. und Ev. Chöre, um gemeinsam am 14. Mai 2006 um 16.30 Uhr in der Ev. Kirche Löbnitz zu singen.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Traute Stachelrodt	am 15.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Koziol	am 19.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Sonja Bienert	am 25.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Damke	am 25.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Mazanec	am 02.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Kurt Laurat	am 03.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Schwarz	am 04.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Willhelm	am 05.05.	zum 70. Geburtstag

unseren Geburtstagskindern aus Roitzschjora

Frau Rosmarie Schumann	am 01.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Peter	am 04.05.	zum 70. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Frau Anna Lemke	am 18.04.	zum 85. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

unseren Geburtstagskindern aus Sausedlitz

Frau Rosel Mieth	am 16.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Münnich	am 29.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Wichorski	am 08.05.	zum 85. Geburtstag

Das Ehepaar Irmgard und Heinz Mieth aus Sausedlitz feiert am 30. April 2006 das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes, erholsames Wochenende.

Frohe Ostern wünscht

Dachdeckermeister



Holger Rehm



Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

Steildacharbeiten

Flachdacharbeiten

Dachklempnerarbeiten

Schieferarbeiten

Reparaturarbeiten

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

2789 17 15-06

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
frohes Osterfest

Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb

Matthias Melitz

Löbnitz, Tel. 03 42 08 / 7 22 57



2789 17 15-06

Unser Frühlingsangebot im Monat April

1 Aromamassage (2 Stunden) 40,- €

1 Massage 9,- €

Beim Kauf von 6 Massagen
erhalten Sie die 7. gratis

Wir wünschen allen
Kunden, Freunden
und Bekannten ein
schönes Osterfest



Karin Lüddecke

Anlage 1 • 04509 Löbnitz • Tel. 034 208 / 72 525

Physiotherapie

Med. Fußpflege • Kosmetik • Solarium

2789 17 15-06

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Urlaub an der Müritz

Vermiete in Waren (Müritz)
FeWo für 2 Personen

2 Zi., Kü., Du/WC, kl. Terrasse
ca. 1.000 m zur Müritz, in den Nationalpark
und ins Stadtzentrum, EKZ 100 m

☎ 03991/ 66 95 98 (nach 18.00 Uhr)



-Anzeige-

Lassen Sie Ihr Risiko testen! Besuchen Sie die Diabetes-Aktionstage in Leipzig

Sind Sie Diabetiker? Oder könnten Sie einer sein? Haben Sie in letzter Zeit häufig Durst und fühlen sich schlapp? Gibt es Betroffene in der Familie? Dann besuchen Sie am Donnerstag oder Freitag, den 27. und 28. April 2006, die Diabetes-Aktionstage „Wissen, was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7“ im Allee-Center in Leipzig. Hier erfahren Sie alles über die Volkskrankheit und Ihr persönliches Risiko.



Diabetes-Risikocheck und persönliche Beratung b
„Gesünder unter 7“.

Mehr wissen heißt besser Leben

Viele Menschen wissen nicht, dass sie Diabetiker sind oder unterschätzen ihre Krankheit. Sie erfordert – für eine richtige Behandlung – viel Wissen, regelmäßige Kontrollen und eine gesunde Lebensweise. Bei den Aktionstagen in Leipzig beantworten Experten alle Fragen zu Diabetes. Außerdem können Sie wichtige Kontrollmessungen wie Blutzucker, Blutdruck und Taillenumfang durchführen lassen. Ein besonderes Highlight: Torwandschießen und Autogramme mit den beiden prominenten Sportlern und Diabetikern Dimo Wache und Matthias Steiner, unter dem Motto: „Sport mit Diabetes – Bewegung tut der Gesundheit gut“, am 27. April von 12.00-16.00 Uhr.

Besser geschützt unter 7

Diabetiker können bei „Gesünder unter 7“ ihren Langzeitblutzuckerwert (HbA1c-Wert) messen lassen. Er gibt Auskunft über den durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der letzten zwei Monate. Je besser der Blutzucker eingestellt ist, desto niedriger ist der HbA1c-Wert. Bei einem gut eingestellten Diabetiker liegt er unter 7 Prozent. Jeder Diabetiker sollte seinen HbA1c-Wert kennen. Je niedriger er ist, desto geringer ist das Risiko für gefährdete Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Die von sanofi-aventis und Partnern initiierten Diabetes-Aktionstage finden statt am 27./28. April 2006 im Einkaufszentrum Allee-Center (Ludwigsburger Straße 9, 04209 Leipzig). Achten Sie auf die blaue „7“. Weitere Informationen im Internet unter: www.gesuender-unter-7.de.

2789 17 15-06

- Kfz-Mechanik
- TÜV – AU täglich
- Autoglas-Service
- Reifendienst

**Kostenloser
Unterboden-
check**

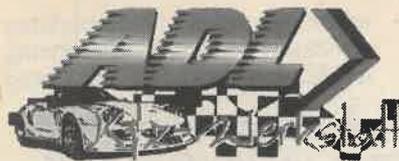


AUTODIENST

0700-AUTOTEAM

Döbernitz-Löbnitz

Mühlenweg 6
04509 Döbernitz
Tel. 034202/ 9 20 45
Fax: 034202/ 9 33 18



Bitterfelder Str. 23a
04509 Löbnitz
Tel. 034208/ 7 86 48
Fax 034202/ 7 82 62

Internet: www.adl24.de



Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Osterfest